

J. Die mag sehen wie sie es verantwortet. Ich will aber von dir wissen, was denn eigentlich eine Hexe sey? Darauf hast du mir noch nicht geantwortet.

J. Wie ich gehört habe, soll eine Hexe mit dem Teufel ein Bündniß gemacht haben.

J. Das ist ja schrecklich. Und worinne besteht denn das Bündniß?

J. Der Teufel verspricht der Hexe, daß er ihr eine gewisse Zeit dienen will, und sie verspricht ihm dagegen, daß sie hernach mit Leib und Seele sein seyn will.

J. Hör einmahl, Bruder! wenn man sich dem Teufel mit Leib und Seele verspricht: so verlangt man doch wohl auch wichtige Dienste vom Teufel dafür. Leib und Seele sind keine Kleinigkeiten, das ist ja nicht mehr als alles. Siehst du denn nun, daß der Teufel der guten Ursel Blandine besondere Dienste leistet? Ich dünkte, wenn sie den Teufel zum Bedienten hätte: so ließe sie sich vor allen Dingen von ihm ihre rothen Augen curieren und ließe sich Mark in die Knochen bringen, daß sie nicht so am Stabe herum schleichen dürfte. Hätte sie den Teufel zum Diener: so ließe sie sich
Geld